Zeitschrift: Badener Neujahrsblätter

Herausgeber: Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

Band: 95 (2020)

Vorwort: Editorial

Autor: Egloff, Salome / Fahrländer, Andreas / Ryser, Benjamin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Seit 2000 Jahren zieht Baden Besucher von nah und fern an. Den Gastgebern und den Gästen der Region Baden sind die Neujahrsblätter 2020 gewidmet. Für einmal sollen jedoch nicht die Kurgäste und die Wirte der Badegasthöfe im Zentrum stehen. Vielmehr geht es in der vorliegenden Ausgabe um weniger bekannte Gäste, Besucherinnen und Besucher, Wirte und Hoteliers der Region. Nach einleitenden Überlegungen von Hugo Anthamatten berichtet Andreas Fahrländer von der Aargauischen Industrie- und Gewerbeausstellung 1925, welche Tausende von Besuchern nach Baden lockte. Andreas Würgler und Bruno Meier befassen sich mit vormodernen Badener Gästen, nämlich den Besuchern der Tagsatzungen und jenen der Badener Märkte. Der modernen Badener Gastroszene und zwei ihrer Repräsentanten ist der Beitrag von Roman Huber gewidmet. Ein weiterer Besuchermagnet der Region ist seit 1972 die Autobahnraststätte in Würenlos, über die Roman Würsch Interessantes zu berichten weiss. Weniger bekannt ist, dass auch die beiden kleinen Kapellen an der Badener Parkstrasse ein überregionales Publikum anlocken. Nochmals andere Gäste kommen im Beitrag von Claudia Blangetti zur Sprache: Sie befasst sich mit Migrantinnen und Migranten der afghanischen Minderheit Hazara, die in und um Baden leben, aber selbst gern in die Rolle der Gastgeber schlüpfen, indem sie auch Schweizer Gäste zu ihren Anlässen einladen. Ein Artikel von Simon Steiner über die Bewerbung des touristischen Angebots der Stadt Baden sowie drei unterhaltsame Porträts über verschiedene Wirte aus der Region Baden runden das Bild ab.

Eine ganze Reihe von Jubiläen spielt im zweiten Teil des Buchs eine Rolle. Carol Nater Cartier würdigt das stolze 975-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Wettingen, indem sie auf verschiedene Aspekte der Wettinger Geschichte zurückblickt.

Über die 555-jährige Geschichte der Schützengesellschaft der Stadt Baden schreibt Maël Roumois, während Florian Müller sich mit dem Familienunternehmen Twerenbold befasst, das seit 125 Jahren erfolgreich in der Reise- und Transportbranche tätig ist. Weitere Artikel sind der christkatholischen Gemeinde Baden sowie den Coiffeursalons von Birmenstorf und ihrer Geschichte gewidmet.

In der Redaktion der Badener Neujahrsblätter gab es dieses Jahr einige personelle Veränderungen. Schweren Herzens haben wir Ruth Wiederkehr aus der Redaktion verabschiedet. Nach zehnjähriger Tätigkeit in der Redaktion wendet sie sich neuen Aufgaben zu. Wir danken Ruth ganz herzlich für ihr langjähriges und grosses Engagement für die Neujahrsblätter. Erfreulich ist, dass wir auch zwei neue Mitglieder begrüssen durften. Andreas Fahrländer und Niklaus Stöckli unterstützen die Redaktion seit Anfang 2019. Die ersten Versuche mit digitalen Ergänzungen in der letzten Ausgabe werden in den Neujahrsblättern 2020 fortgesetzt. Artikel mit zusätzlichen digitalen Inhalten sind mit einem QR-Code versehen, den Sie ganz einfach mit der Kamera ihres Smartphones scannen können.

Zum Schluss möchten wir all denjenigen danken, die mit viel freiwilligem Engagement dazu beitragen, dass die Herausgabe der Badener Neujahrsblätter möglich ist. Ein erster herzlicher Dank geht an unsere Autorinnen und Autoren, die für ihre Texte recherchierten, konzipierten und schrieben, was das Zeug hält. Danken möchten wir ebenso unserer Redaktionskommission und unseren beiden Herausgeberinnen, der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden und der Literarischen Gesellschaft Baden. Ihre Mitglieder zählen zu unseren treusten Leserinnen und Lesern. Schliesslich danken wir von Herzen der Ortsbürgergemeinde Baden, den Gemeinden Wettingen, Würenlos, Birmenstorf und Ennetbaden und den zahlreichen Gönnerinnen und Gönnern, die wir auf der letzten Seite dieses Buchs erwähnen, für die grosszügige finanzielle Unterstützung sowie dem Historischen Museum Baden und der Firma Twerenbold für das Sponsoring der Vernissage. Ohne sie würde es die Badener Neujahrsblätter nicht geben!

Salome Egloff, Andreas Fahrländer, Benjamin Ryser,
Niklaus Stöckli, Sara Venzin